

Zeitabhängige Rechte (Stichtage)

Inhalt und Ziele

- Besoldungsdienstalter
- Anrechnung auf die Ausbildungsphase
- Anspruch auf die Jubiläumszuwendung
- Höheres Urlaubsausmaß
- Höhe der Abfertigung (alt)

Sie lernen die rechtlichen Grundlagen für die Ermittlung der maßgeblichen zeitabhängigen Rechte (Stichtage).

Lernmethode

Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Zielgruppe

SachbearbeiterInnen Personaladministration

Trainer

- Herr Mag. Anton Laschalt, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
- Herr Mag. Martin Sauseng, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	1 Tag
<i>Seminarnummer:</i>	BS 610
<i>Termin:</i>	7. Juni 2018
<i>Ort:</i>	Schloss Laudon

Organisation

<i>In Verantwortung von:</i>	Herr Dr. Arnold Schoba, MA
<i>Sekretariat:</i>	Frau Petra Ranzenbacher

Anmerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende dienst- und verfahrensrechtliche Kenntnisse.

Zur vertiefenden Auseinandersetzung mit der einschlägigen verwaltungsgerichtlichen Judikatur verweisen wir auf das Seminar BS 730. Bis 1 Monat vor Seminarbeginn können dort konkrete Fragen und Problemstellungen bekannt gegeben werden.

Über die Trainer

Mag. Anton Laschalt

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, stellvertretender Leiter der
Personalabteilung A; Jurist
anton.laschalt@bmlv.gv.at

Mag. Martin Sauseng

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Personalabteilung A; Jurist
martin.sauseng@bmlv.gv.at